

**Erst wenn
der letzte Baum gerodet,
der letzte Fluss vergiftet,
der letzte Fisch gefangen ist,
werden wir merken,
dass man Geld
nicht essen kann.**

**Only after the last tree has been cut
down / Only after the last river has been
poisoned / Only after the last fish has
been caught / Then will you find that
money cannot be eaten.**

Gewusst?

Österreich ist Mitglied bei Euratom (Teil der EU-Verträge). Wir zahlen deshalb zig Millionen Euro jährlich für die Atomindustrie mit.

NEIN
am 13. November





Eine kleine Gemeinde
soll Kernkraftwerke verhindern?
Ein paar Ortschaften sollen den Atom-
ausstieg der EU auf ihrem Rücken tragen?

Windindustrieanlagen im Wald sind nicht die Lösung!

**EU-Förderungen an Atomkraft-Länder für deren Ausstieg,
würden das Übel eher an der Wurzel bekämpfen.**

*Wir finden es auch nicht gerecht, dass Windkraftlobbys mit
unserem Geld unterstützt werden – unser Potential aber bereits
regional zu finden ist. Energieautark und ohne Wald-Windkraft!*



Stattdessen wird hier **Natur und Lebensqualität vergeudet. Das hat nichts mit Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz zu tun.**

DAGEGEN KÖNNEN WIR DOCH NICHTS TUN?

DOCH! Helfen Sie mit – Sie haben die Verantwortung für unsere Region, unseren Lebensraum, unsere Heimat!

WIR zusammen!

WIR sind die Gemeinde!

Zeigen Sie sich solidarisch mit den betroffenen Ortschaften!



NEIN, am 13. November

*Ein Umspannwerk in Furth oder bei uns in Eitzersthal?
Davon höre ich zum ersten Mal. Kiggi, Eitzersthal*

*Die Eichen trocknen angeblich aus? Dann ist die Wald-
brandgefahr ja noch höher als erwartet.*

Hannes Aigner, Porrau

*Es gibt noch keine Erfahrungswerte bezüglich so einer
Windkraftkette, wie sie hier gebaut werden soll.*

*Wir stimmen hier am 13. Nov. über etwas ab, was sich in
seinen gigantomanischen Ausmaßen keiner vorstellen kann.*

Susanne Jahoda, Pensionistin (ehem. VS-Lehrer)

*Der ausgehende Infrashall der 14 Anlagen – nicht unge-
fährlich für Schwangere – bereitet mir große Angst.*

Michaela Svoboda, Porrau

GEMEINSAM

für ein lebenswertes Göllersdorf

**Nutzen Sie noch die Möglichkeit
der Info-Veranstaltungen**

„Göllersdorfer informieren Göllersdorfer“

im Bürgerbüro, GA Göllersdorf, Kultursaal

Samstag, 12. November 2011, 10:00 bis 12:00 Uhr

Info-Veranstaltungen, jeweils ab 19 Uhr:

9. November, Oberparschenbrunn, Dorfhaus

9. November, Wischathal, Kulturhaus

10. November, Obergrub, FF-Haus

10. November, Groß Stelzendorf, FF-Haus

11. November, Furth, Dorfhaus

- Wie viele Stunden im Jahr weht Wind, sodass Strom erzeugt werden kann?
- Wie hoch ist der Einspeisetarif für Windstrom?
- Worin würde die lokale Wertschöpfung liegen?

**„Ich gehe hin,
weil die Gemeinde von morgen
auf Menschen von heute baut.“**

auch im Internet:

www.waldschutz.at

find us on **facebook** – **Waldschutz Hollabrunn**

WIR VERDIENEN NICHTS an unserem Einsatz!

**UNSER GEWINN ist eine
lebenswerte Region.**

facebook



**überparteilich, unabhängig und regional
WALDSCHUTZ - Für ein lebenswertes Göllersdorf**

Kontakt: Johannes Aigner,

2013 Göllersdorf, Porrau 11, 0676/3055769, info@waldschutz.at,
www.waldschutz.at, Facebook unter „Waldschutz Hollabrunn“,

Unterstützungskonto: 96966, BLZ 32322, Raiba Hollabrunn